

Was ist ein Gebiet?

„Göttinger Quartiere – gemeinsam geht mehr“

Jugendhaus am Gartetalbahnhof



Quelle: Jugendhilfe Göttingen e.V. Homepage

AWO Häuschen



Quelle: awo gGmbH Homepage

Sarah Neumeister

Jugendhilfe Göttingen e.V.

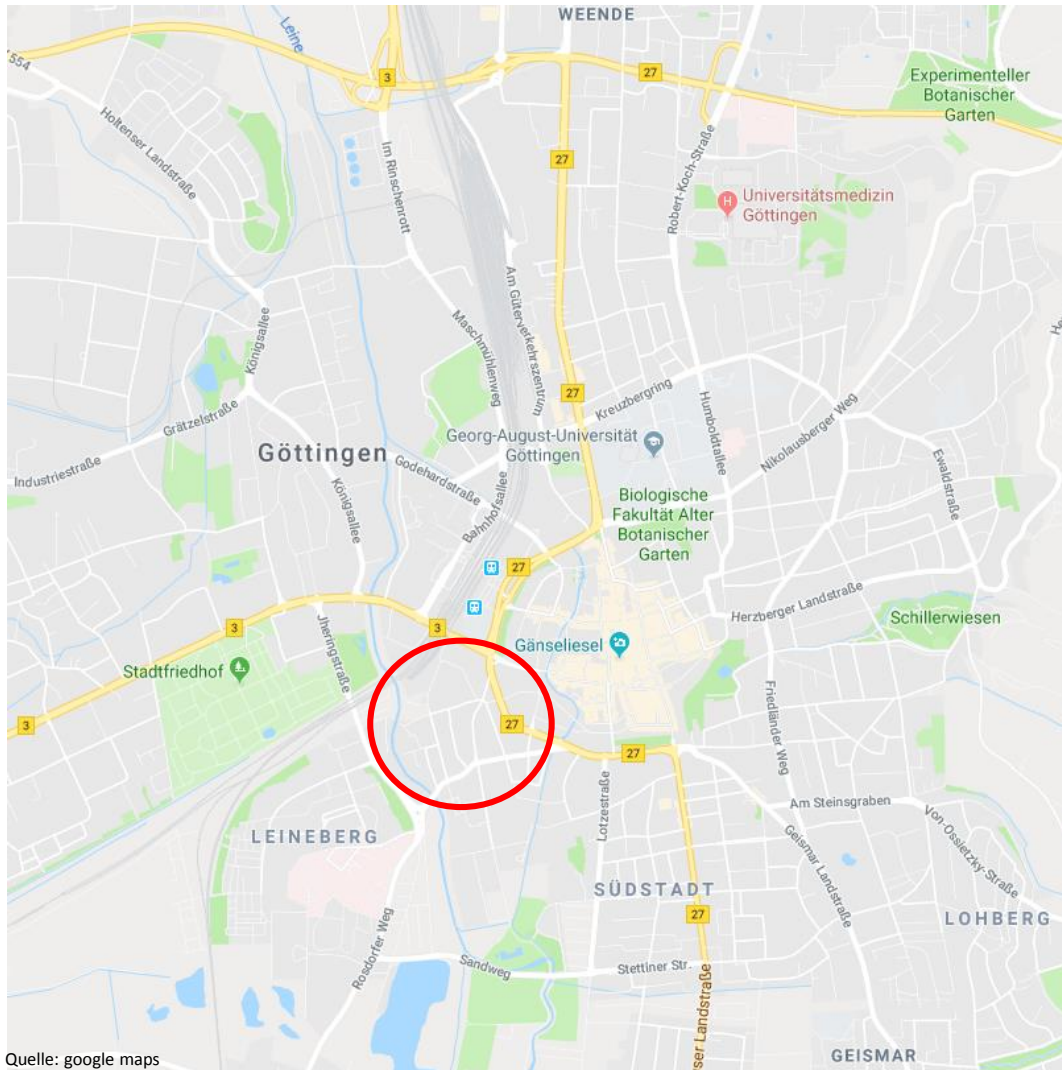
Projekt „Göttinger Quartiere – gemeinsam geht mehr“

Was ist ein "Gebiet"?

06.04.2018

Stadtteilzentrum KroKuS, Hannover

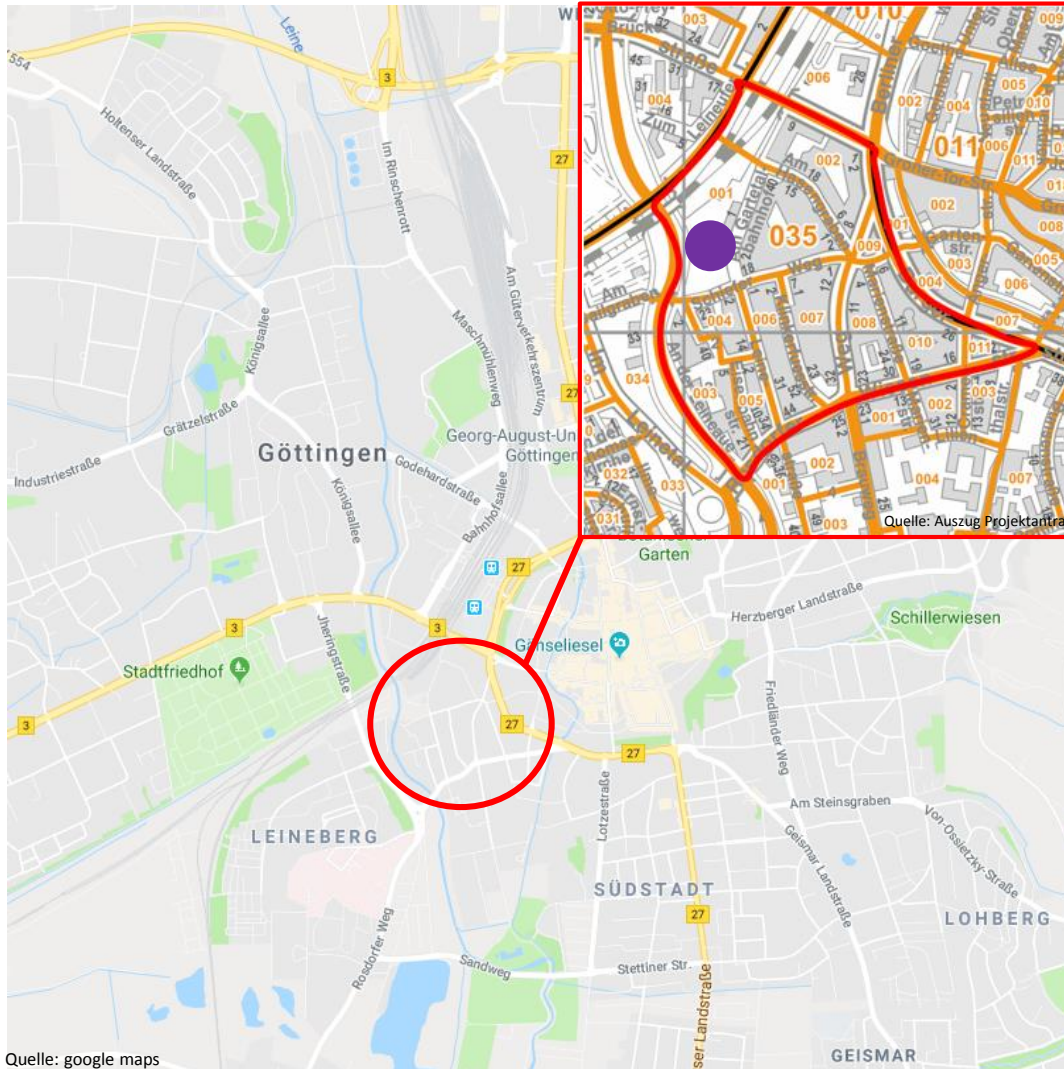
Das Projektgebiet im städtischen Bezug



Quelle: google maps

Das Projektgebiet

vielfältige Ebenen



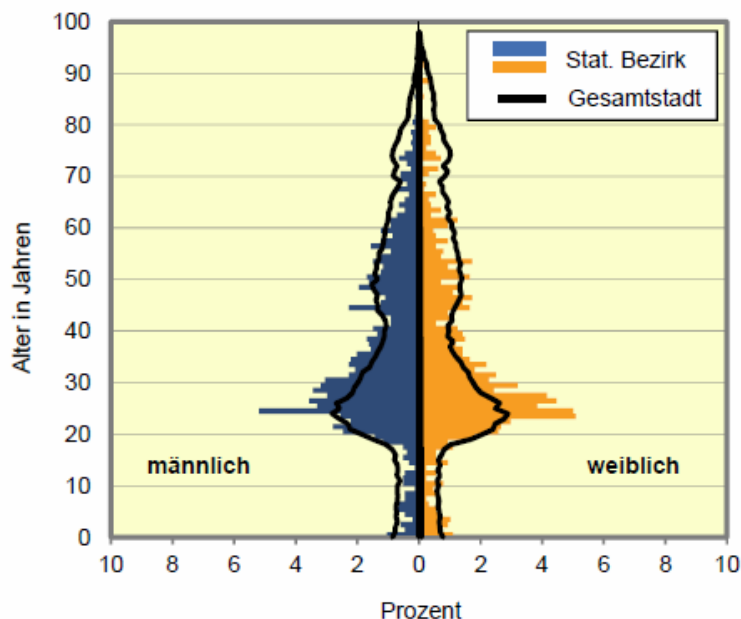
Leineviertel/ Gartetalbahnhof

- Geographische Lage (Stadtbezüge)
 - Bewohner*innen und Sozialstruktur
 - Grenzen
 - Öffentlicher Raum und Infrastruktur (gebaute Umwelt)
 - Lokale Einrichtungen, Institutionen, Vereine, Veranstaltungen
 - Nutzungen
 - Außendarstellung Zeitung etc. („Bunker“, „idyllische Lage“)
 - Geschichte
 - Netzwerke und Kooperationen
 - weitere Bezugsräume
 - Aktuelle Entwicklungen (un-)abhängig des Gebiets (gesell., pol., wirt., städt., global., rechtl.)
 - Wahrnehmungen und Empfindungen der Bewohner*innen
- phänomenologische Arbeit sozial konstruierter Räume

Bewohner*innen und Sozialstruktur

statistischer Wahlbezirk

Bevölkerungspyramide 2014

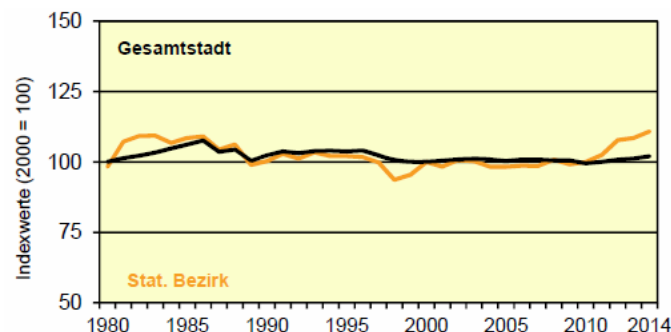


0-14 Jahre	295	10%
15-26 Jahre	620	21%
27-59 Jahre	1741	59%
ab 60 Jahre	295	10%

Stichtag 31.12.2016

Haushalte (1916)	
1 Person	69,80%
2 Personen	17,40%
3 Personen	5,70%
4 Personen	4,60%
5 u. mehr Personen	2,30%

Stichtag 31.12.2016



Jahr	Bevölkerung mit Migrationshintergrund								Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt		weiblich		männlich		Kinder u. 12 Jahre		insgesamt		weiblich		männlich	
	Anzahl	% 4)	Anzahl	% 5)	Anzahl	% 6)	Anzahl	% 7)	Anzahl	% 4)	Anzahl	% 5)	Anzahl	% 6)
2010	381	15,0	163	13,8	218	16,0	23	12,8	235	9,2	91	7,7	144	10,5
2011	418	16,0	180	15,0	238	16,9	17	10,1	245	9,4	101	8,4	144	10,2
2012	504	18,4	206	16,5	298	19,9	35	19,3	332	12,1	133	10,7	199	13,3
2013	567	20,5	247	19,6	320	21,4	38	21,5	362	13,1	151	12,0	211	14,1
2014	639	22,7	261	20,4	378	24,5	51	26,7	437	15,5	172	13,5	265	17,2

4) Basis: Bev. im stat. Bezirk insgesamt; 5) Basis: weibliche Bevölkerung im stat. Bezirk; 6) Basis: männliche Bevölkerung im stat. Bezirk; 7) Basis: alle Kinder im stat. Bezirk unter 12 Jahren

Grenzen



Grenzen

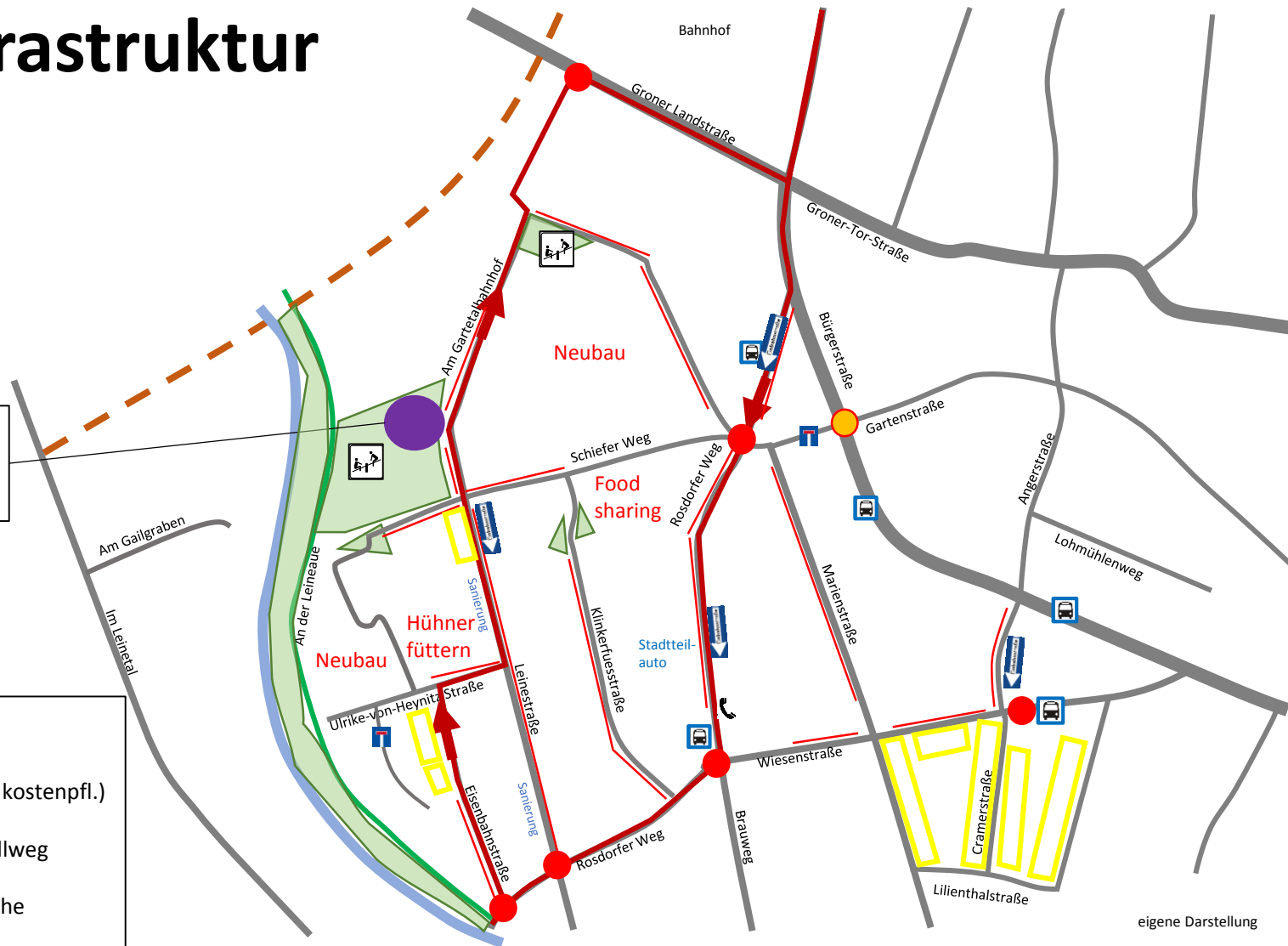


Öffentlicher Raum und Infrastruktur

Jugendhaus am
Gartetalbahnhof

Legende

-  Parkstände (ca. 90% kostenpfl.)
-  Geplanter Radschnellweg
-  öffentliche Grünfläche
-  Genossenschaftswohnungen
-  gefährliche Verkehrssituation



eigene Darstellung



Lokales

Jugendhaus am
Gartetalbahnhof

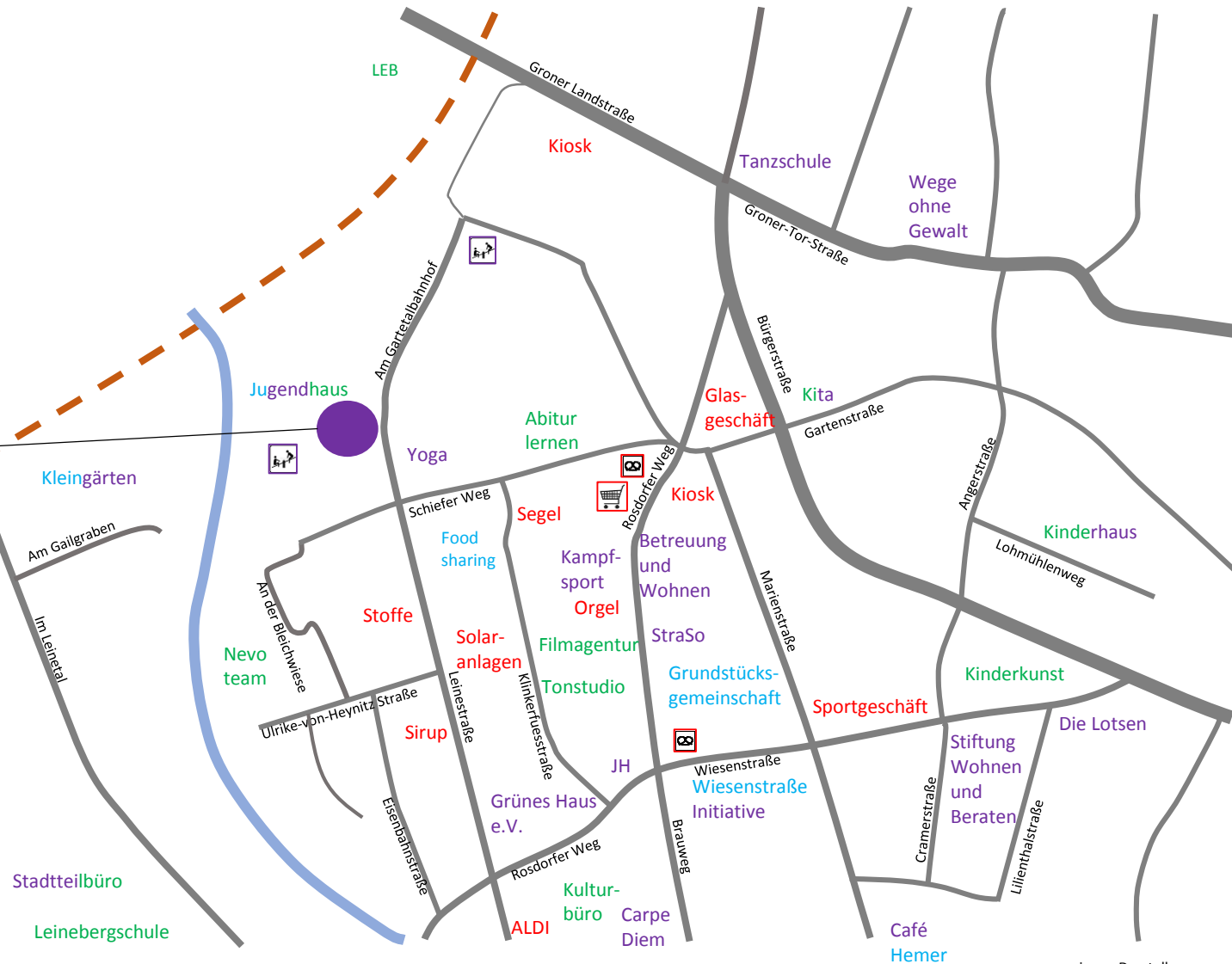
Legende

Einzelhandel

Bildung, Kultur

Soziales, Sport,
Freizeit

Nachbarschaft



eigene Darstellung

Lokales

Bildung und Kultur

- Leinebergsschule
- Kinderkunst
- Kulturhaus

Sport und Freizeit

- Tanzschule
- Kleingärten
- Leinepark

Soziales

- Jugendhilfe
- Kinderhaus Lohmühle
- Kinderhaus Leineberg
- Kindertagesstätte Gartenstraße
- Stadtteilbüro Leineberg Die Lotsen
- Stiftung Wohnen und Beraten und die Initiative Leine-Bürger

Bildung und Kultur

- Jugendhaus: Sprachkurse, Café
- Abiturlernen
- Fotografin (Christa Loose)
- Filmagentur (Harder Film)
- Tonstudio (Voice and Movie Clark)

Sport und Freizeit

- Jugendhaus: Sport- und Freizeitangebote
- Dynamics (Kampfsport/ Selbstverteidigung, gemeinsam mit Sport und Freizeit Gö GmbH)
- Hatha Yoga
- 2 Spielplätze
- Kirche
- Peter Funk?
- Gaststätte Forum (geschlossen)
- Blaue Orange (geschlossen)
- Kasseler Hof (geschlossen)

Soziales

- Wohnen und Betreuung
- Jugendhaus
- Wiesenstraße Initiative
- Förderer der Straßensozialarbeit
- Tagesgruppe Leinebrücke
- Ifas Wohngruppe Struktur
- Evangelische Allianz
- Baptisten Freie Kirche
- Hühner füttern
- Food-sharing
- Grünes Haus anner Ecke e.V.
- Jugendhilfe Obernjesa

Öffentlicher Raum

- Grünfläche Jugendhaus
- Grünfläche Klinkerfuesstraße
- Leine
- 2 Spielplätze
- Sauberkeit (und Altglas?)
- Sicherheit
- Mach mit Wiese

Infrastruktur

- Busverkehr
- Hauptverkehrsstraße
- Fahrradwege
- Stadtteilauto
- Parkmöglichkeiten
- Radschnellweg

Nachbarschaft und Zusammenleben

- Treffen/Grillen in den Gärten
- Wiesenstraße Initiative
 - Frühstück, Straßenfest
- Food sharing
- Mach mit Wiese
 - Verschiedene Angebote

Wohnen und Bevölkerung

- Private Eigentümer*innen
- Genossenschaft (Eisenbahnstraße)
- Kein städtischer Wohnungsbau
- Heterogene Bevölkerung
- Heterogene Wohnstruktur
 - Groner Landstraße 9
 - Neubaugebiet Leinehof
 - Neubaugebiet an der Leine
 - Villen (große Gärten)
 - Mehrfamilienhäuser (große Gärten)
 - Wohnungen

Einzelhandel

- 2 Bäcker (1/2 Preis nur bis 12:30 Uhr Di-Fr)
- Nahkauf 2 Kioske
- Gaststätte Forum (geschlossen)
- Blaue Orange (geschlossen)
- Kasseler Hof (geschlossen)
- Sportbekleidung
- Glasgeschäft (Lampen, Schmuck)
- Stoffladen
- Sirup
- Orgelmeisterwerk
- Segel
- Solaranlagen

Lokale Einrichtungen

- Gesundheitszentrum
- Psychologin
- Logopädie, Ergotherapie, Naturheilkunde
- Persönlichkeitsentwicklung (Greif Training)
- Nevoteam
- Wegbegleitung Körper und Geist
- Wirtschaftsbüro
- Arbeitsvermittler (prowork)
- Filmagentur (Harder Film)
- Tonstudio (Voice and Movie Clark)
- Werbeagentur
- 3 Architekt*innen
- 2 Landschaftsplanung, -bau
- Immobilienbüro
- Reinigungsfirma (Buttmann)
- Sanitär und Heizung (Vaillant)
- Steuerberatung Heilberufe
- Zahnärztekammer Niedersachsen
- Unternehmens- und Finanzconsulting
- Lösungen für Versorgungsstrukturen für Gesundheitswesen
- Fachanwältin Medizinrecht
- Rechtsanwalt Strafrecht, Maßregelrecht
- Rechtsanwalt (Migration), Anwalt, Jurist
- DB
- Eigentümer*innen Groner Landstraße
- Wohnungsgenossenschaft
- Reifenservice
- Hostel
- Advisa
- Vitartis (Medizinservice)
- AGV

Infrastruktur

- Bahnhof

Angrenzende

- Senior*innenheim
- Alzheimerzentrum
- Zahnarzt
- Wirtschaftsförderung
- IHK
- LEB
- H+G
- Ambulante Hilfe
- „Wege ohne Gewalt“ (WOGÉ)
- Nagelstudio

Einzelhandel

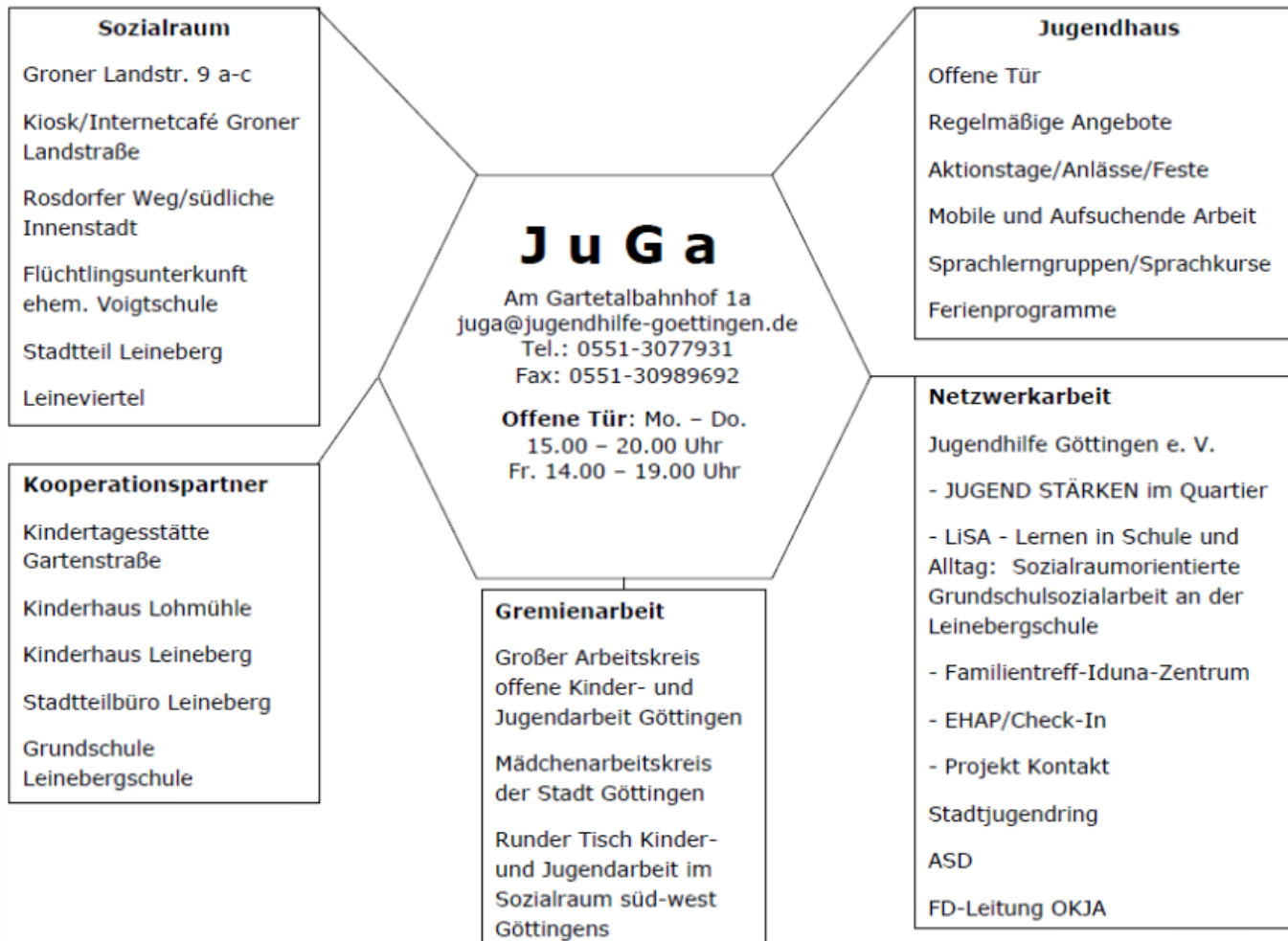
- Aldi
- Café Hemer

Nutzungen

Gebiete im Gebiet



Das bestehende Netzwerk



Das Netzwerk ausbauen

- Regelmäßige Angebote für verschiedene Zielgruppen
- Angebote in Bezug auf Themen, Nachbarschaft
- Nutzung der Räumlichkeiten für Austausch aller Bewohner*innen
- Gemeinsames Kochbuch
- Gemeinsames Projekt (z.B. ähnlich wie ‚Leinefischer im Netz‘)

- Südlich der Wiesenstraße (Brauweg, Cramerstraße etc.)
- Leineberg

Sozialraum
 Groner Landstr. 9 a-c
 Kiosk/Internetcafé Groner Landstraße
 Rosdorfer Weg/südliche Innenstadt
 Flüchtlingsunterkunft ehem. Voigtschule
 Stadtteil Leineberg
 Leineviertel

Kooperationspartner
 Kindertagesstätte Gartenstraße
 Kinderhaus Lohmühle
 Kinderhaus Leineberg
 Stadtteilbüro Leineberg
 Grundschule Leinebergschule

- Mach-Mit-Wiese (Arillus, Stadt)
- Verkehrsplanung (Eröffnung Radweg)
- Carpe Diem (Räume, Veranstaltungen)
- BUND (Leinebadetag, Bildungsreihe)
- Wiesenstraße Initiative (Straßenfest)
- Betreuung und Wohnen (Interesse Reparaturcafé)
- Bäcker Thiele (Brötchen, Werbung)
- Lokale Akteur*innen

J u G a

Am Gartetalbahnhof 1a
 juga@jugendhilfe-goettingen.de
 Tel.: 0551-3077931
 Fax: 0551-30989692

Offene Tür: Mo. – Do.
 15.00 – 20.00 Uhr
 Fr. 14.00 – 19.00 Uhr

Gremienarbeit

Großer Arbeitskreis
 offene Kinder- und
 Jugendarbeit Göttingen
 Mädchenarbeitskreis
 der Stadt Göttingen
 Runder Tisch Kinder-
 und Jugendarbeit im
 Sozialraum süd-west
 Göttingens

Quelle: Konzept Jugendhaus 2017

Jugendhaus

Offene Tür
 Regelmäßige Angebote
 Aktionstage/Anlässe/Feste
 Mobile und Aufsuchende Arbeit
 Sprachlerngruppen/Sprachkurse
 Ferienprogramme

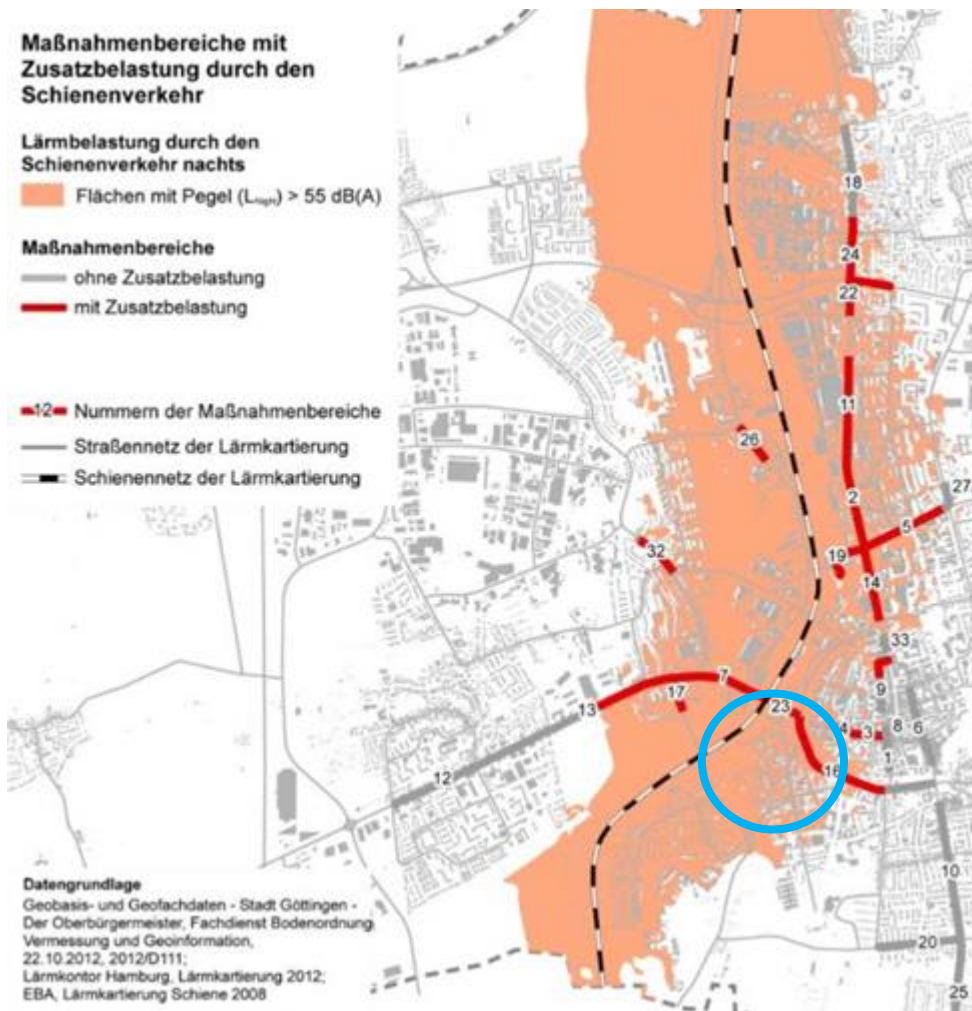
Netzwerkarbeit

Jugendhilfe Göttingen e. V.
 - JUGEND STÄRKEN im Quartier
 - LiSA - Lernen in Schule und Alltag: Sozialraumorientierte Grundschulsozialarbeit an der Leinebergschule
 - Familientreff-Iduna-Zentrum
 - EHAP/Check-In
 - Projekt Kontakt
 Stadtjugendring
 ASD
 FD-Leitung OKJA

- Stadtteilbüros
- Arbeitsgruppen
- Ifas
- Betreuung und Wohnen
- Stiftung Wohnen und Beraten
- Die Lotsen
- Polizei (Herr Feuer)

Weitere Bezugsräume

Verkehrslärm



Welche Bereiche sind betroffen?



Wie empfinden es die Bewohner*innen?



Welche Anpassungen sind geplant?



Hat sich etwas verändert?



Welche parallelen Entwicklungen gibt es?

Weitere Bezugsräume

Schulwegplan

Grenzen Einzugsgebiet



Werden die Empfehlungen genutzt?



Abgleich mit den Kindern



Aktuelle Entwicklungen



Mögliche Anpassungen
z.B. mit Verkehrsplanung



Schulwegplan Leinebergerschule

Zeichenerklärung

- Gefährliche Stelle
siehe Rückseite
- Fußgängerfurt an Ampel
- Zebrastreifen
- Mittelinsel, Querungshilfe
- Lotsenstandort
- Grenze des Schulbezirks
- begehbare Fußweg
- Bereich meiden bzw. nicht überqueren

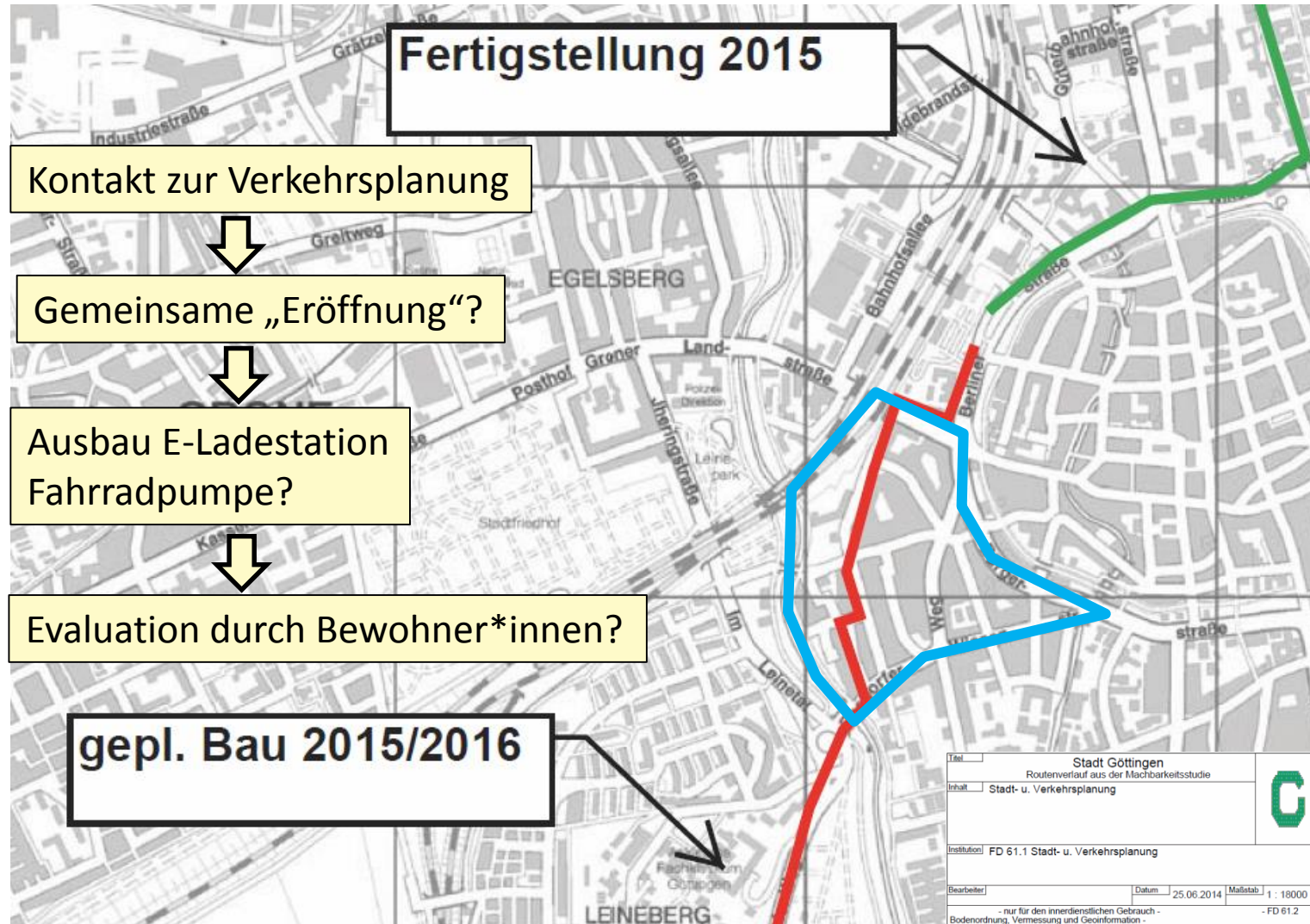
Schulbezirk Leinebergerschule

Erläuterung der gefährlichen Stellen

1. Rechtsabbiegende Autofahrer beachten nicht den Zebrastreifen. Situation am Kreisel insgesamt sehr unübersichtlich.
2. Dieser Kreuzungsbereich ist sehr unübersichtlich durch Einbahnstraßen und fehlende Zebrastreifen
3. Die geteilte Grünphase und damit verbunden das Warten auf dem Mittelstreifen birgt Gefahren für Kinder
4. Überquerung an der Schule zum Schulhof hin ist ohne Überquerungshilfe. Überhöhte Geschwindigkeit
5. Unübersichtlicher Kreuzungsbereich
6. Gefährlicher Kreuzungsbereich

Aktuelle Entwicklungen

Ausbau Radschnellweg



Wahrnehmungen

Leineviertel

„ich wohne nur hier“

„ich lebe hier“

„für mich heißt es Leineviertel
und nicht Gartetalbahnhof“

„es ist ein sehr buntes Viertel“

„das Viertel wird immer beliebter“

„es wirkt dörflich“

„es ist nah genug an der Innenstadt,
aber auch an der Leine“

„im Sommer sind viele an der Leine
und auf der Wiese“

„einige Häuser sehen
heruntergekommen aus“



„ich sehe viele bekannte
Gesichter auf der Straße“

„es ist eher ein Durchgangsviertel“

„es sollen 1-2 Zimmer
Wohnungen entstehen“

„es gibt keinen Treffpunkt“

„Bars und Restaurant
haben zugemacht“

„der Müll stört mich“

„im Sommer ist es sehr laut
auf der Wiese“

„es gibt viele, die hier schon
seit Jahrzehnten wohnen“

Wahrnehmungen Grenzen

„die Neubauten sehen furchtbar aus, die passen nicht zu den anderen Wohnhäusern“



„die aus dem Neubaugebiet grenzen sich ab“



„die aus dem Neubaugebiet fahren zu schnell in unserer Straße“



„es ist wie eine Glaswand, die die Bereiche trennt“



„die aus der Groner Landstraße 9“
„das ist ein Block für sich“



„ich kenne keinen aus dem Bunker“



„es gibt keine Querungsmöglichkeit“

Wahrnehmungen

Grenzen überwinden

„es gab alle zwei Jahre ein
Straßenfest in der Wiesenstraße“

„in's Café Hemer gehe ich häufiger“

„den Brauweg würde ich mit zu dem Viertel zählen“

„Wir aus der Eisenbahnstraße“
„Wir aus der Wiesenstraße“

„wir haben unsere Zäune
zwischen den Gärten entfernt“



„die aus Klinkerfuesstraße haben
ein Straßenfest organisiert“

„ich muss ja über die Wiesenstraße,
also zähle ich mich mit zu dem Gebiet“

„wir haben gegen die
Verkehrsführung demonstriert“

„wir grillen oft gemeinsam in den Gärten“

„einkaufen gehe ich bei ALDI“

Sensibilisieren, wahrnehmen und zuhören

- Das Viertel aus der Sicht anderer
- Bedarfe, Bedürfnisse und Interessen ermitteln
- Ressourcen wahrnehmen

Bewohner*innen aktivieren und motivieren

Bewohner*innen stehen im Zentrum

- Erste Angebote ausprobieren
- Aktivitäten um ein Thema herum (alters-, milieu- und kulturübergreifend)
- Handlungskompetenz und Teilhabe der Menschen stärken
- Unterstützung Verwirklichung ihrer Interessen und Ziele
- Nachbarschaft fördern

Mich einbringen und beteiligen

- Netzwerke und Kooperationen
- Gemeinwesenbezogene Vernetzungs- und Arbeitsgruppen (Themenbezug, Sozialraumbezug, Arbeitsfeldbezug)
- Projekte in Kooperation durchführen

Gemeinsam gestalten und zusammen arbeiten

- Ressortübergreifendes, gesamtkommunales Denken und Handeln

Reflektion und Herausforderungen

- Sich selbst und die eigene Arbeit reflektieren
- Herausforderungen annehmen, sich darüber austauschen und daraus lernen